

Weißtannenpflanzen im Bielatal im Oktober 2021

Am 9. Oktober 2021 fand schon zum zehnten Mal das von Sachsenforst und Sächsischem Bergsteigerbund (SBB) organisierte Weißtannenpflanzen im Bielatal statt. Wieder sollten im hinteren Glasergrund Bäumchen gepflanzt werden. Gut 100 Leute waren dem Aufruf des SBB gefolgt und fanden sich an einem Samstag 9 Uhr auf dem Parkplatz im Bielatal ein. Das waren so viele Teilnehmer wie noch nie zuvor. Schön zu sehen war, dass auch viele Familien mit Kindern dabei waren.



Revierförster Christian Schmidt erklärt, wie die Tannen gepflanzt werden.

Wie immer gab es zunächst ein paar einleitende Worte von Revierförster Christian Schmidt. Er erklärte allen „Ersteinpflanzern“ die richtige Verwendung des an einen Spaten mit oben aufgeflosschem Fahrradlenker erinnernden Arbeitsgerätes. Danach teilte sich die große Schar in die Teilgebiete auf und ordnete sich mehr oder weniger selbstständig einem der von Christian Schmidt und seinen Waldarbeitern vorbereiteten Geländestücke zu. Jedes war mit 96 Pflanzstäben aus Holz versehen. Das waren die Stellen, an denen der Fahrradlenker zum Einsatz kommen sollte: Pflanzstab rausnehmen, Fahrradlenker in den Boden treiben, rausziehen, Setzling (mit der Wurzel nach unten!) einsetzen, leicht andrücken, Erde aus dem Fahrradlenker darüber, Tanne leicht abschütteln, in etwa 10 Zentimeter Entfernung den Pflanzstab als Hinweis wieder einstecken, weiter. Dank der sehr guten Vorbereitung und dem Einsatz aller Helfer, waren gegen 12 Uhr etwa 2500 Weißtannen gepflanzt und die Arbeit erledigt.

Zum Abschluss gab es Glühwein und Bratwurst für alle. Und eine kleine Gruppe Bergfinken – die auch kräftig Bäumchen gepflanzt hatten – sang einige Berglieder.

Ein Dank geht an Günter Priebst vom SBB, der, wie schon in den Vorjahren, die Organisation übernommen hat, sowie an Revierförster Christian Schmidt und seine Waldarbeiter für die sehr gute Vorbereitung vor Ort.

Stephan Mitteldorf